

Teilen im Trend

Evangelische Akademiewoche zum Thema „Teilen!?“ startet am Reformationstag mit einer Kunstaktion über das Schenken und Mit-Teilen in der Hamburger Hauptkirche St. Jacobi

Die Evangelische Akademiewoche 2015 widmet sich dem Thema „Teilen!?“. Zusammen mit rund 25 Kooperationspartnern – wie dem Thalia-Theater oder dem Deutschen Journalisten-Verband – nimmt die Evangelische Akademie der Nordkirche den Reformationstag am 31. Oktober zum Anlass, um zentrale gesellschaftliche Themen in über 20 Veranstaltungen zu beleuchten.

Das „Teilen“ hat einen guten Ruf. Geteilt werden soll das täglich Brot. Geschwister müssen Süßigkeiten „gerecht“ teilen. Sankt Martin gab seinen halben Mantel her. Ein Land, das bereit ist, seinen Wohlstand mit Flüchtlingen zu teilen, gewinnt international hohes Ansehen. „Share Economy“ gilt als großer Trend. Unser Wissen und unsere Katzenfotos teilen wir bei Wikipedia und Facebook. Und wie sieht die negative Seite aus? Was kann geteilter Hass in Social Media bewirken?

Eröffnet wird die Akademiewoche am 31.10. in der Hamburger Hauptkirche St. Jacobi mit der Ausstellung „Wechselstube open“. Über 120 Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland haben Werke zur Verfügung gestellt. Besucher dürfen sich kostenlos ein Bild oder eine Skulptur aussuchen. Idee: Das Kunstobjekt sollte bei dieser Kunstaktion nicht im eigenen Wohnzimmer verschwinden, sondern wiederum verschenkt oder öffentlich ausgestellt werden – also: geteilt.

„Warum teilen?“ – mit dieser Grundfrage der christlichen Moral beschäftigt sich eine Seminarreihe in der Hamburger Hauptkirche St. Nikolai ab 2.11. Um „Heimat teilen“ geht es am 5.11. in Breklum in Schleswig-Holstein und um „Den Menschen zwischen Egoismus und Solidarität“ am 6.11. in Neustrelitz in Mecklenburg-Vorpommern. Das gesamte Programm der Evangelischen Akademiewoche 2015 finden Sie unter www.evangelischeakademiewoche.de.

„Mit der fünften Evangelischen Akademiewoche feiern wir 2015 ein kleines Jubiläum“, sagt Jörg Herrmann, Direktor der Evangelischen Akademie. „Der organisatorische Aufwand ist bei so vielen Kooperationspartnern natürlich hoch, doch genau dieses Konzept hat sich bewährt: Wie sonst könnten so viele unterschiedliche und oft auch überraschende Perspektiven auf ein Thema zusammenkommen“, zieht Herrmann die Bilanz. „Wir freuen uns daher, dass sich inzwischen auch Hamburger Hauptkirchen beteiligen und außer in Schleswig-Holstein seit 2014 auch in Mecklenburg-Vorpommern - also auf dem gesamten Gebiet der Nordkirche - Veranstaltungen der Akademiewoche stattfinden“, sagt der Direktor.

Rückfragen, Fotos und Programmhefte (auch als PDF anbei):

Andrea Kaiser, Öffentlichkeitsbeauftragte des Hauptbereichs 2
040 / 306 20 12 88, andrea.kaiser@hb2.nordkirche.de